

Am Piane steht die Schlacht weiter. Der Feind vermochte erhebliche Gefährungen heranzuziehen und setzte unter Entlohnung mächtiger Artilleriemassen seine Angriffe fort. So wurde bei Baldoabbiadene, nördlich von Morano und Ceraglia, nächst den Pianebrüden, südlich vor Salsogana bei Teyze und Vola di Piane erbittert gerungen. Wohl gelang es den Eisenstruppen dank verstärkten überaus aktiven durchgeführten Zugzwang: unsere Positionen niegerts, unsere Stellungen zu durchbrechen, doch wurde gegen Abbruch der Einschließung gesagt, die am stärksten aus

Mobilizer

**Neubau-
Nachsch.-Versteigerung**

Morgen Donnerstag,
vormittags 9½ Uhr beginnend, versteigere ich zufolge
Ausschreibens in meinem Mediationsbüro folgende

22 Wellrikstr. 22

Eichen-Schlummer-Einrichtung mit 8 Federnähten,
fast neue Ruhh-, Schlaf-Einrichtung m. zwei
Betten, Ruhh-, Büffet, Ruhh-, Schreibekreisel, Ruhh-,
Bücherregal mit Truhe, Mah.-Zylinder-Schreibbüro,
hohe Eichen-Standuhr, schwarzer Stuhlflügel (gutes
Instrument). Eichen-Gewürzschrank, Rosendranz.

Baldachinmoden, Ackerdränke, Betten, Tische, Stühle, Nährisch, Püschlofs, 2 Sessel, Ottomane, Str. Brandkiste, Spiegel, Bilder, Olgemäde, Gaklüster elektr. Gewecklüster, 5 sehr gute Linseumteppiche, Lederkuffbofs, gut erhaltener Krankenlagerstuhl, Altkoch mit Altkoch, Wäldermangel.

Brümmaschine, Raschbitten, 2 Bodenpannen, zwei
Küchenschänke, Bücher, verfilb. Gefilde, Glas-
Porzellan Küchen- und Kochgeschirr, sowie sonstige
Gebrauchsgegenstände aller Art, ferner kommt um
12 Uhr zum Ausgebot: Nobelbank, div. Extracino-

Georg Jäger
Auktionator und Taxator.

Telephon 2448. 22 Beilrighstr. 22. Gegründet 1897.

und Lauch
per Pfund 40 Pfennig
Kanonenhalle, Bleichstraße 14

Obst- und Gemüse-Vereinigung.
NB. Bei 25 Pfund 1 Pfund Zwiebeln gratis.
Verkauft an jedermann.

Steintöpfe
braun, bis 80 Lit. Inhalt,
der Lit. 40 Pf.
Öltrüge
— — — — —
— — — — —

Stammböhen
iv. Iachanemak avdoführt.
Trauost Kleud.
Heidalt. 15. Tel. 4806.

Haarfarbe.
Viele Dankschreiben, zum
Selbstfärben, leichte An-
wendung. Kart. 8 u. 6 Mk.

Leiterwagen

In allen Größen u. eing.
 Käben eingetroffen.
 Lidtenstein, Mainz.
 Reichsstraße 10, 1. Stod.
 Gut trockenes
Buchen-
 Kesselfene Strömpe
 mit alten Weinlänen, in
 neu aemacht Mauritiu-
 strasse 12, Laden.
 Kriller, u. Oudul, 1. St.
 Kopio., Oudul, Pf. 175.

Brennholz
von höchst. Heizkraft, sehr
geschnitten und abgelassen,
liefert in jeder Menge
sehr feines zu billigen Preisen.

W. Winter,
Rainard Straße 65,
Telephon 818
Bettfedern-Reinigung
mit neuester Naß- Bett-
federalnauk Waungr. 15

Allen denen, die mit beim Heimgange
meiner lieben guten Entschlafenen so herrliche

Beſonders herzlichſten Dank den beiden
amtirenden Geiſtlichen, Herrn Pfarrer
Hofmann und Herrn Pfarrer Verkenmeier
für die Abſeufung tröſtenden Worte. Herrn

Oberbürgermeister Wäfling, allen städtischen Deputationen für die wohlthuernde Theilnahme, der Wiesbadener Gärtevereinigung sowie der Russkapelle des Kaiser-Regiments Nr. 80. Ferner noch herzlichsten Dank den Gassen- und Colonnaden-Verwaltungen.

Königlich-hochköniglichen des Reichshof-
 Amts des XVIII. A.-R. Rainz-Rastel für
 die zahlreiche Teilnahme und den warmen
 Nachruf, sowie für die Kränze und Blumen-
 spenden.

Der trauernde Gatte und Vater:
Heinrich Kaiser
und

Familie Bernhardt.
Biesbaden, Gmser Straß 48.

100



Gegründet 1842.

Spedition.

Versicherung. Rollfuhrwerk. Lagerung.
Gepäckbeförderung. Inkasso.

Möbeltransporte

unter Garantie von und nach allen Plätzen.
Erfahrene Packmeister zur Begleitung
der Transporte.

Stadtumzüge.

Verpackungen.

Lagerung

von ganzen Wohnungs-Einrichtungen im
„Wiesbadener Möbelheim“.
Safes. Sicherheitskabinen. 8000 qm
Lagerfläche.

Reisebüro

Kaiser Friedrichplatz 2.

Amtl. Fahrkartenausgabe ohne Verkaufs-
gebühr. Gepäckabfertigung. Reisegepäck-
Versicherung.

Telephon 242 und 2376
u direkte Verbindung durch eig. Telephonzentrale.

L. RETTENMAYER

Hauptbüro: **Nikolasstrasse 5.**

Telephon 12 — 115 — 124 — 242 — 2376 — 6511.



Spedition

Königl. Hofspedition

Bahnhofstrasse 6. Fernspr. 59 u. 6223

Pünktliche Abholung und Beförderung
von Frachtgütern, Eilgütern und Gepäck.

Lagerung von Kisten, Koffern und Möbeln.

Durch die Geburt eines gesunden
Knaben wurden hoch erfreut

Ernst Wahl und Frau

Klara, geb. Richter.

Sangerhausen, 24. Oktober 1918.

Hüttenstraße 7. 1165

Gott dem Allmächtigen hat es
gefallen, unser innigstgeliebtes Kind,
Brüderchen, Enkel und Nefte

Paul Dausader

im zarten Alter von 1½ Jahren nach
kurzem, schwerem Leiden zu sich in
die Ewigkeit abzurufen.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Emil Dausader u. Frau,
geb. Freyß, nebst Kindern.

Körnerstraße 4.

Die Beerdigung findet Donnerstags,
den 31. Oktober, nachmittags
3¼ Uhr, auf dem Südfriedhof statt.

Für die herzliche Teilnahme an dem
so schweren Verluste meinen lieben
Mutter und Großmutter meinen innigsten
Dank. Besonderen Dank Herrn Pfarrer
Dr. Weinde für die tröstenden Worte
am Grabe.

Am Rohen

der trauernden Hinterbliebenen:

Karl Hartmann, Friedrichstraße 57.

Wiesbaden, den 29. Oktober 1918.

Allen Verwandten, Freunden und Be-
kannten, die uns ihr Beileid bei dem
uns betroffenen schweren Verluste, dem
Tode unseres Sohnes und Bruders,

Karl Schöb

erzielen, unseren tiefgefühlten, innigen
Dank. Besonderen Dank Herrn Pfarrer
Grein für seine tröstliche Rede am
Grabe des teuren Entschlafenen, der Ge-
meindekirchenrat der Verordnungsbehörde
für ihre liebevolle Pflege, den Beamten
und Angestellten des städt. Krankenhauses
für ihre liebevolle Teilnahme, sowie den
Mitgliedern des Verbands, der
Klasse IIIa der Niederschule, für ihre
innige Teilnahme unseren herzlichsten
Dank.

Familie Hermann Schöb

Kellerstraße 13, 2.

Allen, welche uns bei dem Heimgehe
unserer lieben Entschlafenen herzliche Teilnahme
bekundeten, sagen wir hiermit unseren herz-
innigen Dank; besonderen Dank Herrn
Pfarrer Schmidt für die tröstlichen Worte
und den Schwestern für die liebevolle Pflege.

Familie Wilhelm Krissel.

Wiesbaden, den 29. Oktober 1918.
Poststraße 13.

Für die vielen Beweise herzlicher Teil-
nahme bei dem Heimgehe unserer lieben
Verstorbenen

Frau

Maria Schneider

sowie für die vielen Kranz- und Blumen-
spenden sagen wir allen herzlichsten Dank.

Die tieftrauernden
Hinterbliebenen.

Wiesb. a. Rh., 29. Oktober 1918.

J. Chr. Glücklich Wilhelmstrasse 56
Fernruf 6656

Abt.:

Reisebüro

Eisenbahnfahrkarten

Schlafwagenkarten

zu aml. Preisen ohne jegl. Aufschlag.

Gepäckversicherung

Police sofort mitnehmbar.

1136

**Wer Kriegsanleihe zeichnet
:: hilft die Heimat schützen! ::**



Freunden und Bekannten die tieftraurige Nachricht, daß uns nun auch
unser Lieber kreuztender Vater, Sohn, Bruder, Schwager und Onkel der

Gefreite Wilhelm Rappes

acht Tage nach dem Tode unserer lieben Mutter durch eine Lungen-
entzündung entzissen wurde.

Die tieftrauernden Kinder:
Geriet, Hugo und Willi Rappes
und allen Verwandten.

Wiesbaden, Geldstr. 13.

Die Beerdigung findet am Freitag, den 1. November, nachmittags
3 Uhr, von der Leichenhalle des Südfriedhofes aus statt.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Für das große und innige Anteilnehmen an unserem
schweren Verluste sagen wir herzlichsten Dank.

Für die Trauernden:

Frau Anna Schmidt
geb. Leber.

Wiesbaden, Moritzstraße 72.

Danksgiving.

Für die uns in so reichem Maße erwiesene Teilnahme
und Kranz- und Blumenpenden bei dem Heimgehe unseres
teuren Entschlafenen sagen wir allen unseren innigsten Dank.
Ganz besonders Herrn Pfarrer Metz für die tröstlichen
Worte am Grabe, sowie dem Ballhaus'schen Quartett für den
schönen Grabgesang und den Kollegen der Firma Retten-
mayer und seinen Kameraden nochmals herzlichsten Dank.

Frau A. Kahl, Wwe.
nebst Angehörigen.

Statt Karten.

Da es mir unmöglich ist, jedem einzelnen für die
überaus liebevolle Teilnahme bei dem unerwartlichen Verluste
meines teuren, unvergesslichen Sohnes

Fritz

sowie für die zahlreichen Kranz- und Blumenpenden zu
danken, spreche ich auf diesem Wege meinen allerherzlichsten
Dank aus. Besonderen Dank noch Herrn Pfarrer Dieber für
seine tröstlichen Worte am Grabe.

Die tieftrauernde Mutter:

Frau E. Flügge Wwe., Karlstraße 39.

